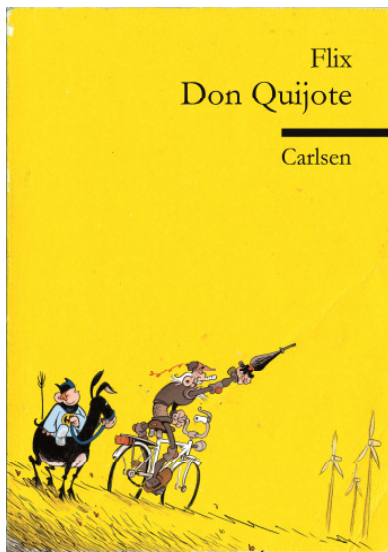


Flix

Don Quijote



Rechtzeitig erkannter Feind ist halb besiegt“ – dieses Motto stets vor Augen kämpft der schrullige, alte Don Quijote gegen die Errichtung eines Wind(mühlen)parks am Rande seines ausgestorbenen Heimatörtchens Tobosow in Mecklenburg-Vorpommern. Doch der zunehmend geistig verwirrte Held ist dabei nicht allein: von seinem Enkel erhält er ritterliche Unterstützung, denn Robin kämpft als Batman – the Dark Knight – auch gegen das Böse.

Flix, Don Quijote

144 Seiten, schwarzweiß, gebunden

€ (D) 16,90 | € (A) 17,40 | sFr 24,50

Geboren wurde Flix 1976 in Münster/Westfalen. Er studierte Kommunikationsdesign in Saarbrücken und Barcelona. Seine Abschlussarbeit erschien 2003 unter dem Titel „held“ bei Carlsen. Es folgten weitere Comics mit autobiografischem Anstrich wie „Sag was“ und „Heldentage“ – letzteres eine Zusammenstellung seines täglichen Comicstrips, den er seit 2006 auf www.der-flix.de veröffentlicht. Seine Zeitungsserien „Da war mal was...“ (Tagesspiegel) und „Faust – Der Tragödie erster Teil“ (FAZ) liegen bereits als Buchausgaben vor. Die Adaption des klassischen Dramenstoffs von „Don Quijote“ lief bis Mai 2012 als Strip in der FAZ. Derzeit veröffentlicht Flix den Zeitungscomic „Schöne Töchter“ in der Sonntagsausgabe des Tagesspiegels sowie zusammen mit Ralph Ruthe die Comicserie „Ferdinand“ im Kindermagazin des Spiegels „Dein Spiegel“. Flix' Werke wurden u.a. mit dem Max und Moritz-Preis und dem PENGI-Preis ausgezeichnet, zuletzt auf dem Internationalen Comic Salon in Erlangen mit dem Max und Moritz-Preis für „Schöne Töchter“ als „besten Comic-Strip“. Flix lebt in Berlin, wo er als freier Illustrator und Comiczeichner arbeitet.



©Hans-Jürgen Büsch

Die Coverabbildung und das Autorenfoto stehen im Internet (über *Bilddaten*) zum Download bereit: www.carlsen.de/presse

Pressekontakt:
Claudia Jerusalem-Groenewald
 Carlsen Verlag | Völckersstraße 14-20 | 22765 Hamburg
 Tel.: (0049) 40 39 80 45 63, E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de